# Bahnhof Dachsberg

Schlagwörter: Bahndamm, Bahnhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Kamp-Lintfort
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der heute noch gut sichtbare Bahndamm des einst geplanten Bahnhofs Dachsberg (Kamp-Lintfort) der Bahnlinie Geldern-Baerl an der Kreuzung Klothenstraße / Gerade Straße, Sicht von Osten her (2014).
Fotograf/Urheber: Anett Mesletzky




Im Zuge der Errichtung der Bahnlinie Geldern  Baerl sollte auch ein Bahnhof am Dachsberg angelegt werden. Dieser lag auf freien Feld östlich von Oermten. Die Erdarbeiten zur Anlage des erweiterten Bahndammes waren bereits fortgeschritten, als diese 1922 eingestellt wurden. Da eine betriebliche Notwendigkeit für die Fertigstellung der Bahnlinie nicht mehr gesehen wurde, stellte man die Arbeiten ein.
Die Fläche des geplanten Bahnhofes ist kaum noch erkennbar, lediglich der Bahndamm ist noch zu sehen.

**Bahnlinie Geldern  Baerl**

Planungen des frühen 20. Jahrhunderts sahen eine Eisenbahnverbindung zwischen dem Ruhrgebiet und der Strecke in die Niederlande über Kleve vor. Ziel war vorrangig die Umgehung des überlasteten Strecken bei Duisburg, Rheinhausen und Moers. Diese Verbindung sollte von der 1912 eröffneten Güterverkehrsstrecke von Oberhausen nach Hohenbudberg beim Block Baerl abzweigen. Von Baerl ausgehend führte die geplante Bahn über Utfort (Kreuzungsbahnhof mit der Strecke Rheinhausen  Kleve) und die Bahnhöfe Repelen, Lintfort, Dachsberg, Sevelen und Haretefeld bis nach Geldern. Hier sollte eine Verbindung zur Bahn Krefeld  Kleve hergestellt werden.
Die Errichtung von Bahndamm und Überführungen waren großteils fertig gestellt, als die Arbeiten durch den Beginn des Ersten Weltkrieges unterbrochen wurden.
Nach dem Krieg betrachteten die Siegermächte diese Strecke als strategisch wichtig (als Aufmarschbahn Richtung Westen: Niderlande, Belgien, Frankreich). Sie verboten daher den Weiterbau. Nach der Aufhebung der Restriktionen in den 1920er Jahren hatte die Reichsbahn kein Interesse mehr am Weiterbau.
Von der Strecke sind noch große Teile als Bahndamm bzw. als Einschnitte erkennbar. Teilweise wurden neue Straßen über den alten Bahndamm geführt.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2017)

**Internet**

Bahnarchiv NRW von André Joost (Abgerufen: 2.7.2017)

Bahnhof Dachsberg

**Schlagwörter:** Bahndamm, Bahnhof
**Straße / Hausnummer:** Rheurdter Straße
**Ort:** Kamp-Lintfort
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege
**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 1908, Ende 1922
**Koordinate WGS84:** 51° 29 15,51 N: 6° 29 24,27 O / 51,48764°N: 6,49008°O
**Koordinate UTM:** 32.325.744,59 m: 5.707.041,98 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.534.083,42 m: 5.706.011,39 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Bahnhof Dachsberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-CW-20110829-0032 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**